

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Hoherleuchteten Herrn Johann Arnds, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg Sechs Bücher Vom Wahren Christenthum

Arndt, Johann

Berlin und Halle, 1744

VD18 10809082

3. Gebet um sein selbst Erkänntniß, und daß wir Gottes Tempel und Werckzeug seyn mögen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201687)

irgere, und meiner Vernunft mehr folge, denn deiner Wahrheit. Laß mich auch um deinet willen absagen aller Freundschaft der Welt, denn der Welt Freundschaft ist Gottes Feindschaft, auf daß ich allein deine Freundschaft, o du liebster Freund, du bester Freund, du beständiger Freund, du getreuester, du höchster, du schönster Freund, allezeit in Ewigkeit behalten möge, Amen.

3. Gebet um sein selbst Erkänntnis, und daß wir Gottes Tempel und Werkzeug seyn mögen.

Nach mein lieber himlischer Vater, von welchem alle Weisheit kommt, und alle Erkänntis: Gib mir die Weisheit, daß ich mich selbst recht erkenne, wer ich von Natur sey, woher ich sey, und was ich seyn werde? Von Natur bin ich ein armer Sünder, voller Unreinigkeit, ein elender Sünden-Burm, denn ich bin von Sündern gezeugt: Bin demnach im Elend außer dem rechten Vaterlande, im Hause der Sünder, und werde dem Tode und Würmen zu Theil werden; Aus Gnaden aber bin ich dein liebes Kind worden, von oben herab geboren, aus dem Wasser und Heiligen Geist: Bin hie im Reiche der Gnaden und gläubig, daß ich kommen werde ins Reich der Herrlichkeit. Ach mein Gott! ich danke dir, daß du mich nicht zu einem vernünftigen Thiere, zu einem grimmigen Löwen und Bären geschaffest, sondern zu einem vernünftigen Menschen, und zu deinem Ebenbilde: Gib, daß ich freundlich, sanftmüthig, liebreich, gütig, barmherzig, demüthig und mild sey gegen iederman. Du hast mir, lieber Vater, eine unsferbliche Seele gegeben; gib mir Gnade, daß ich nicht sterbliche Dinge suche, und meine unsferbliche Seele nicht mit sterblichen Dingen beschwere, denn wer seine Seele mit sterblichen Dingen beschweret, der macht sie immer und ewig sterben, und versencket sie in den ewigen Tod. Ach wie viel Feinde hat unsere arme Seele? und wenn wir dieselbe dem Herrn wieder geben, der sie uns gegeben, so haben wir hie wohl gestritten. Ach mein Herr Jesu Christe, du hast mich durch dein Wort und Sacrament, und durch den Heiligen Geist zu einer neuen Creatur wiedergeboren. Gib mir Gnade, daß ich in der neuen Geburt lebe, in Heiligkeit und Gerechtigkeit. Gib mir Gnade, daß ich bedencke, daß ich zum ewigen Leben erschaffen, und erlöst bin, auf daß ich die zeitliche Wollust lerne verschmähen. Gib, daß ich bedencke, daß ich zu göttlichen himlischen Dingen erleuchtet und geheiligt bin, auf daß ich nicht irdisch gesinnet sey, sondern mein Fleisch lerne zwingen, daß es die göttlichen Werke in mir nicht verhindere. Gib, daß ich beden-

cke,